



## Pressemitteilung

Nr. 87 vom 23. April 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Mehr Verkehrstote im Land Brandenburg

Im Februar 2020 registrierte die Polizei bei Verkehrsunfällen auf den Straßen des Landes Brandenburg zehn tödlich verunglückte Personen. Das waren fünf Personen mehr als im Februar 2019, wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt.

Bei insgesamt 5 536 Unfällen (–2,9 Prozent) verunglückten 644 Personen. Das waren 6,7 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 140 Personen wurden schwer (+14,8 Prozent) und 494 leicht verletzt (–12,3 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle insgesamt erhöhte sich auf 220 (+2,8 Prozent). Darunter verringerte sich die Zahl der Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um vier auf 26. Bei den übrigen Sachschadensunfällen gab es einen Rückgang um 3,0 Prozent.

Von Januar bis Februar erfasste die Brandenburger Polizei insgesamt 11 594 Straßenverkehrsunfälle, 4,2 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 1 033 Unfällen mit Personenschaden (–9,1 Prozent) verunglückten insgesamt 1 303 Personen. Dabei wurden 1 282 Personen verletzt und 21 getötet, zwei Personen mehr als in den ersten beiden Monaten des Jahres 2019.

Weitere Daten beinhaltet der Statistische Bericht H I 1 zum kostenfreien Herunterladen unter [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de).

### Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte im Land Brandenburg

Unfälle und deren Folgen	Februar			Januar bis Februar		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	5 536	5 703	–2,9	11 594	12 099	–4,2
Unfälle mit Personenschaden	501	525	–4,6	1 033	1 137	–9,1
Unfälle mit nur Sachschaden	5 035	5 178	–2,8	10 561	10 962	–3,7
davon						
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne	194	184	5,4	429	459	–6,5
unter dem Einfluss berauschender Mittel	26	30	–13,3	53	64	–17,2
Übrige Sachschadensunfälle	4 815	4 964	–3,0	10 079	10 439	–3,4
Verunglückte insgesamt	644	690	–6,7	1 303	1 448	–10,0
davon						
Getötete	10	5	x	21	19	10,5
Verletzte	634	685	–7,4	1 282	1 429	–10,3

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 0331 8173-1333, **Fax:** 030 9028-4040

**E-Mail:** [verkehr@statistik-bbb.de](mailto:verkehr@statistik-bbb.de)

